Protokoll der Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes im Südosten des Landkreises München e.V. am 22.7 2004 in Ottobrunn

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Wolf-Ferrari-Haus, Ottobrunn
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Bgm. Kellermeier, Bgm. Kudera, Hr. Seidl (Bauernverband)

1. **TOP 1: Begrüßung und Bericht der Vorstandschaft**

- Hr. Katzmair begrüßt die Anwesenden.
- Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.
- Hr. Katzmair lobt die Geschäftsführung für ihre Tätigkeiten.
- Er berichtet, dass die Gemeinde Brunnthal die Mitgliedschaft im LPV vorerst abgelehnt hat.
- Die Presse hat positiv über unsere Planungen im letzten Jahr berichtet, beispielsweise über das Wechselkrötenbiotop in Ottobrunn.
- Ende 2003 wurde wieder ein Mitgliederrundbrief verschickt.
- Einige Maßnahmen konnten im letzten Jahr aufgrund der Sparmaßnahmen des Bayerischen Staates nicht verwirklicht werden. Nur aufgrund der sparsamen Haushaltsführung konnten einzelne Projekte noch abgewickelt werden. Die Einsparungen und die schwierige Fördersituation war auch der Grund für die späte Terminierung der Jahreshauptversammlung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Vorstands- und Mitgliederversammlung vom 21.05.2003

Das Protokoll der Vorstands- und Mitgliederversammlung vom 21.5.2003 wird einstimmig genehmigt.

2. **TOP 3: Bericht der Rechnungsprüfer**

Fr. Stolz, Gemeinde Taufkirchen, berichtet auch im Namen von Herrn Seidl als Rechnungsprüfer, dass keine Einwände gegen die Kassenführung bestehen. Aufgrund noch nicht ausbezahlter Zuschüsse für 2003 besteht momentan ein Minus von rund 11.389,10 € (siehe auch Punkt 5).

TOP 4: Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet

TOP 5: Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2004 und die damit verbundenen Projekte

Hr. Hünerfeld von der Geschäftsführung erläutert noch mal die Sparbemühungen des Freistaates und die sich daraus ergebenden Probleme (z. T. wird vorerst nur 1/10 der benötigten Jahressumme ausbezahlt). Des Weiteren werden Maßnahmen diesen Jahres erst im nächsten Jahr ausbezahlt. Hierzu entspannt sich eine Diskussion.

Vorgesehen Maßnahmen für 2004:

- Aying: NSG Kupferbachtal, 3,6 ha sollen wieder gemäht werden.
- Aying: Toteislöcher können aufgrund der Sparmaßnahmen nicht gepflegt werden.
- Aying: Wiesengraben, 2-malige Mahd wird heuer aus Eigenmitteln bezahlt.
- Aying: „Berger Moor", punktuelles Nachentbuschen vorgesehen.
- Aying: Kiesgrube Dürnhaarer Weg, es handelt sich um ein geplantes Freistellen von Magerstandorten.
- Grasbrunn: Kleinmaßnahmen.
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn: am Bauhofbiotop keine Maßnahmen notwendig außer einer teilweisen Mahd.
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn: an der Zaunstraße auf 1400 m² Einsaat von Wiesenblumen.
- Ismaning: auch wenn die Gemeinde nicht Mitglied im LPV ist, so soll aufgrund der besseren Förderung des LPV unser Verband auf Bitte des LRA München als Auftragnehmer für die Pflege einer Streuwiesenfläche auftreten.
- Neubiberg: noch keine konkreten Planungen für die Umsetzung des Gewässerpflegeplanes.
- Oberhaching: Die gepflegten Buschnelkenflächen entlang der Bahn entwickeln sich sehr gut.
- Oberhaching: Die Maßnahmen Keltenschanze, Einhauser Hang, Further Hang, Amphibienlaichgewässer in Laufzorn, Wertstoffhoffläche werden zusammengefasst als „Biotopverbund Hachinger Tal".
- Ottobrunn: Pflege der Hecke am Eisstadion vorgesehen, die Heckenneupflanzung wird aus Kostengründen verschoben.
- Ottobrunn: Wechselkrötenbiotop ist auch heuer gut angenommen worden.
- Ottobrunn: Rothenangergrundstück, Einsähen von Wildblumenmischung geplant.
- Putzbrunn: evtl. Sanierung der Kastanienallee in Solalinden, Biotopfläche am Siegertsbrunner Weg wird gemäht. Evtl. werden Ausgleichsflächen gepflegt.
- Taufkirchen: Feuchtwiesen, Mahd und Entbuschung vorgesehen, die Finanzierung ist aber noch ungeklärt. Wieder Gewässerpflege am Hachinger Bach geplant, die Kostenübernahme erfolgt durch die Gemeinde. Kiesgrube Potzham, geplante Entbuschung auch hier noch finanziell ungeklärt.
- Unterhaching: Sportparksee, Pflege des Ufers und Mahd vorgesehen.

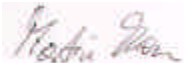
Lebensraum Brache, vorher Rebhuhnprojekt, soll in Zusammenarbeit mit dem Landesjagdverband verfolgt werden.

Der Geschäftsführer Herr Schiller betont die gute Zusammenarbeit mit den Landwirten und sieht die momentanen Mittelkürzungen als starke Gefahr für die beauftragten Landwirte. Bei weiteren Mittelkürzungen besteht seiner Aussage nach auch Gefahr für den Bestand des LPV, da die fehlende Ausbezahlung von Fördermitteln (Beispielsweise fehlen Zahlungen von 2000 – 2003 in Höhe von rund 28.000 EUR) die finanzielle Situation des Vereins zusehends gefährdet.

Abschließend wird der Haushaltsplan einstimmig genehmigt.

TOP 6: Sonstiges

Die Gemeinde Putzbrunn hat beschlossen, aus allen Vereinen auszutreten.



Bernhard Katzmair
1. Vorsitzender

Dr. Martin Thorn
Protokollführer